



Aben-  
teuer  
Natur  
weltweit

Auf den Spuren der Maharadschas

Unterkunft: Hotel / Camping / Cabin  
Schwierigkeitsgrad: ●○○○

## *Rajasthan – Land der Könige*

Rajasthan ist das Indien der **Maharadschas**: **Paläste**, deren **Architektur** und die stilvollen Verzierungen und Dekos bezaubern, Geschichten über Herrscher, Prinzessinnen und Gefolgsleute, die Sie in die Zeit aus **1.001 Nacht** versetzen.

Das Land hat neben seinem großen kulturellen Erbe an Palästen und Burgen und einer regen **Geschichte** auch landschaftlich und in ethnischer Hinsicht sehr viel zu bieten.

Gleich zu Beginn aber tauchen wir ein in eine Welt, die wohl die berühmteste Liebesgeschichte erzählt: Ihr Weg führt Sie ins **Taj Mahal**; kein Werk, das mehr mit Liebe und Zuneigung assoziiert wird! Auch das nahe **Agra Fort** und **Fatehpur Sikri**, die tote Stadt, haben ihren eigenen, ganz besonderen Flair, der Sie nicht minder verführen wird.

Wir blättern weiter in unserer Bilderbuchreise: Die Städte **Delhi, Jaisalmer, Jodhpur, Jaipur, Udaipur, Kumbhalgarh, Jaipur, Bharatpur** und **Agra** öffnen neue Tore zu spannenden Welten, vielfältige Eindrücke, die den Rucksack Ihrer Erinnerungen immer schwerer wiegen lassen. Mauern, Forts und Paläste erzählen von der reichen und feudalen Vergangenheit Rajasthans. Ein besonderer Diamant: **Jaisalmer**, eine verwunschene Stadt mit **orientalem Flair**, einer der Geschichten aus 1.001 Nacht entsprungen. Ein Palast nach dem nächsten zieht Sie in den Bann, führt durch verwinkelte, geheimnisumwitterte Gassen. Mächtige Mauern betten diese Stadt in die Kargheit der umliegenden **Wüste**.

Wir erleben die **Wüste Thar** während einer **Wanderung** und auf den Rücken der Kamele. Die sogenannten Wüstenschiffe (Kamele) bringen uns zu bezaubernden **Oasensiedlungen**.

- ✓ Erkundung der Wüstenlandschaften mit **Kamelen**
- ✓ Ursprünglichkeit in Rajasthan - **Nawalgarh** und **Mandawa**
- ✓ **Wanderung** in einer der schönsten Regionen **Rajasthans**
- ✓ Besuch des **Keoladeo Nationalparks**
- ✓ Einmalige Einblicke in das Leben und in **religiöse Bräuche** der **Hindus**
- ✓ Eine **kulturelle Reise** in die Städte: Delhi, Jaisalmer, Jodhpur, Jaipur, Udaipur, Kumbhalgarh, Jaipur, Bharatpur und Agra
- ✓ Farbenprächtiges **Fest** in **Rajasthan**
- ✓ **Großmogulstadt Agra** mit Agra Fort, Fatehpur Sikri und Besuch eines der berühmtesten Bauwerke der Erde - das **Taj Mahal**



Aben-  
teuer  
Natur  
weltweit

## Termine (15 Tage)

IRJ0100: 11.01.20 – 25.01.20

IRJ0200: 15.02.20 – 29.02.20

IRJ1100: 28.11.20 – 12.12.20

IRJ1200: 05.12.20 – 19.12.20

IRJ0101: 16.01.21 – 30.01.21

IRJ0201: 06.02.21 – 20.02.21

**Preis Landprogramm:** 7 – 12 Personen € 1.470,-  
4 – 6 Personen € 1.690,-

Einzelbelegung: € 200,-

**Teilnehmerzahl:** 7 – 12 Personen

**Hinweis:** Diese Reise ist auch als Privatreise mit 2 - 3 Personen für € 1.950,- pro Person buchbar.

## Leistungen:

- ✓ Hotel- und Flughafentransfer
- ✓ Klimatisierter Reisebus während der Tour lt. Detailprogramm
- ✓ 13x Hotelübernachtung im DZ inkl. Frühstück
- ✓ 1x Campingübernachtung in der Wüste Thar
- ✓ 15x Frühstück, 1x Mittagessen, 1x Abendessen
- ✓ Eintritte und Permits lt. Detailprogramm
- ✓ Ausrüstung für Kameltrekking in die Wüste Thar inkl. Schlafsack und Isomatte
- ✓ 1 Kamel pro Person während der Wüstentour
- ✓ Zusätzliche Reiseführer für lokale Sehenswürdigkeiten lt. Detailprogramm
- ✓ Deutschsprachige Reiseleitung während der Rundreise

## Nicht enthaltene Leistungen:

- ✓ Flüge (gerne unterbreiten wir Ihnen ein Angebot)
- ✓ Versicherungen, persönliche Ausgaben, Trinkgelder
- ✓ sonst. Mahlzeiten und Getränke (ca. € 180,-)
- ✓ Visagebühren (Konsulatsgebühr ca. € 25,- zzgl. Bearbeitungsgebühr)

**Einreise:** Gültiger EU-Reisepass, Visumpflicht – Informationen erhalten Sie von uns!

**Impfungen:** Es sind keine Impfungen vorgeschrieben. Bitte erkundigen Sie sich nach Impfeempfehlungen beim Tropeninstitut.



Aben-  
teuer  
Natur  
weltweit

## *Detailprogramm*

Mahlzeiten: (Frühstück=F, Mittag/Lunch=M, Abend=A)

### **1. Tag: Delhi (F/-/-)**

Ankunft und Transfer vom internationalen Flughafen zum Hotel. Später werden wir uns aufmachen, um sowohl Old als auch New Delhi zu besichtigen. Wir stürzen uns in den Trubel der Stadt: Delhi ist die Hauptstadt und das Machtzentrum Indiens. Von hier aus haben sowohl hinduistische, moslemische und Mogul-Dynastien, als auch die Briten regiert. Trotzdem finden sich hier neben den historischen Sehenswürdigkeiten ganz schön moderne Denkmäler. Wir besichtigen einen Mix aus Alt und Neu: Parlament, Präsidentenhaus, das India Gate, Jama Masjid, Red Fort und stürzen uns in das Treiben der Gassen von Old-Delhi, bevor wir über die weiten Straßen des eleganten New-Delhi flanieren. Delhi ist anders, wild, laut, trotzdem auch romantisch und charmant, das Nicht-miteinander-nicht-ohne-einander macht Delhi so besonders! All das zusammen ist die Hauptstadt der größten Demokratie in der Welt! Am Nachmittag bietet sich auch die Gelegenheit zum Einkaufen. Delhi ist ein Einkaufsparadies, hier findet man alle Waren des Landes - Hotelübernachtung

### **2. Tag: Delhi / Nawalgarh / Mandawa (F/-/-)**

Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg nach Nawalgarh, einem kleinen Dorf, welches im Jahre 1737 gegründet wurde. Nawalgarh ist Heimat einiger der schönsten Fresken und sein farbenprächtiger Basar bietet die größte Anzahl bemalter Havelis in der Region Shekhawati. Die Stadt strahlt den unverwechselbaren Charme der alten Welt aus. Die Festung der Stadt verdient trotz Ihrer Makel Ihre besondere Aufmerksamkeit.

Sehenswert sind zudem die zahlreichen Havelis (kleine Paläste), unter anderem der Aath Haveli Complex, Anandi Lal Poddar Haveli, Jodhraj Patodia Haveli, Bansidhar Bhagat Haveli, Chokhani Haveli und Roop Niwas. Diese Bauten zeugen noch heute von der reichen und wohlhabenden Marwari-Ära des 19. Jahrhunderts. Die Steinmauern, welche durch vier Tore unterbrochen werden, umranden die Stadt. Früher war diese Gegend ein Teil der Handelsroute zwischen Ost und West. Wir nehmen uns Zeit dieses kleine Dorf zu erkunden, was definitiv eine Erfahrung wert ist.

Danach fahren wir weiter nach Mandawa, einem wunderschönen kleinen Städtchen, das im Herzen der Region Rajasthan Shekhawati liegt und im ganzen Land für seine Festungen und Havelis bekannt ist. Der Aufbau dieses Ortes lässt vermuten, dass er früher ein kultureller und sozialer Hotspot gewesen sein muss. Mandawa bietet den Besuchern das Gefühl an jeder Ecke etwas entdecken zu können; Zinnen, die einen spektakulären Blick auf die Stadt ermöglichen und Bogenfenster bieten einen einmaligen Blick in den grünen Garten, wo sich Pfauen aufhalten. In den Zenana oder Frauengemächern zeigt ein Zimmer antike Wandmalereien, während ein anderes einen Marmorbrunnen bietet und das Turmzimmer über Wände verfügt, die sieben Meter dick sind.

Übernachtung in einem ursprünglichen Kaufmannspalast.

### **3. Tag: Mandawa / Raiser / Bikaner / Raiser (F/-/-)**

Wir fahren weiter nach Raiser Deserts, wo wir in einem komfortablen Wüstencamp in gemütlichen Bungalows übernachten werden. Später fahren wir weiter nach Bikaner und besuchen dort die Festung und imposante Paläste, die reich verzierten, aus roten und gelben Sandsteinen erbauten Tempel werden als einige der schönsten Schöpfungen der Bevölkerung von Rajput beschrieben. Wir fahren zurück zu unseren gemütlichen Bungalows in Raiser Deserts.



Aben-  
teuer  
Natur  
weltweit

#### 4. Tag: Raiser / Kameltrekking (F/M/A)

Wir erkunden diese wunderschöne Wüste auf Kamelen. Pro Person steht je ein Kamel und Kameltreiber zur Verfügung. Wir erkunden die wunderschöne Landschaft und gelangen über die Sanddünen in kleine Dörfer und erfahren mehr über die Lebensweise der Bewohner hier. Mittags machen wir Rast an einem schattigen Platz und die Begleitmannschaft bereitet ein Mittagessen zu. Am späteren Nachmittag geht es weiter und wir erreichen wieder unseren Ausgangspunkt. Unvergesslich sind sicherlich die sagenhaften Sonnenauf- und Untergänge in dieser Wüstenlandschaft. Übernachtung wie am Vortag in unseren gemütlichen Bungalows.

#### 5. Tag: Raiser - Jaisalmer (F/-/-)

Nach dem Frühstück fahren wir etwa 5 Stunden weiter nach Jaisalmer. Nach der Ankunft werden wir ins Hotel gebracht. Der restliche Tag steht uns dann für individuelle Aktivitäten zur Verfügung - Hotelübernachtung

#### 6. Tag: Jaisalmer und Kuldhara (F/-/-)

Jaisalmer liegt an der Nordwestgrenze des Landes in der Thar-Wüste und ist für seine kunstvolle Architektur weltweit bekannt. Nichts kann Sie auf die schiere Magie und Brillanz dieser Wüstenstadt Jaisalmer vorbereiten. Die gelben Sandsteinmauern und Bastionen der Festung, welche aus dem Staub der Wüste zu steigen scheinen, nimmt in der Nachmittagssonne eine goldene Farbe an. Die abgelegene Wüstenzitadelle ist heute berühmt für seine geschnitzten Havelies (kleine Paläste), die gepflasterten Straßen und seinen alten Jain Tempel. Das Fort ragt auf dem Hügel Trikoot etwa 250 Meter hoch aus dem Boden. Die Basis des Forts ist von einer 15 Meter hohen massiven Steinmauer umgeben.

Ein weiterer Ort, welchen wir besuchen werden, ist das Patvanke Haveli, einem kunstvollen architektonischen Meisterwerk aus dem 18. Jahrhundert. Die aus Platten geschnitzte Fassade mit aufwendigen Balkonen, Details in goldener Malerei und Mosaiken aus Glas und Muscheln zeigt auf, wie hervorragend die Menschen damals ihr Handwerk verstanden. Besonders interessant sind die feinen Malerarbeiten, welche den Anschein verleihen, als ob das Gebäude tatsächlich aus einem Stück Stein gebaut wurde.

Später besuchen wir das im 13. Jahrhundert gegründete Geisterdorf Kuldhara, welches eine halbe Stunde von Jaisalmer entfernt liegt. Einst war dieser Ort eine wohlhabende Wüstenstadt, jedoch wurde diese Anfang des 19. Jahrhunderts aus unbekanntem Gründen aufgegeben, möglicherweise weil die Wasserversorgung zum Problem wurde. Heute kann man hier die Ruinen von mehr als 300 Häusern in relativ gutem Zustand besichtigen - Hotelübernachtung

#### 7. Tag: Jaisalmer - Jodhpur (F/-/-)

Der Tag beginnt mit einer etwa fünfstündigen Fahrt nach Jodhpur. Nach der Ankunft werden wir direkt ins Hotel gebracht. Später besuchen wir die Festung und weitere interessante Sehenswürdigkeiten Jodhpurs. Die Stadt war eines der "großen alten Königreiche" der Wüste und ehemalige Hauptstadt des Staates Marwar (Begründet von Rae Jodha, einem angeblichen Nachfolger des Gottes Rama, dem Helden des Ramayana-Epos). Das Mehrangarh-Fort aus dem 15. Jahrhundert prägt das Stadtbild: Es liegt auf einem 125m hohen Felshügel inmitten der Stadt mit einer gewaltigen, mehr als 5km langen Burgmauer, sieben Toren und unzähligen Bastionen. Im Burg-Museum werden Kunstobjekte der letzten Maharadschas präsentiert. Im Anschluss besichtigen wir den Umaid Bhawan, einen aus Sandstein errichteten Palast aus dem 20. Jahrhundert, der bis in die Gegenwart von der königlichen Familie genutzt wird und teils auch als Hotel dient – Hotelübernachtung.

#### 8. Tag: Jodpur – Ghanerao (F/-/-)

Das nächste Highlight ist die kleine Siedlung Ghanerao mit ihren wunderschönen Hindu- und Jain-Tempeln, Stufenbrunnen und Marmor Torbögen. Besonders eindrucksvoll sind die 11 Jain Tempel, von welchen einige schon sehr alt sind. Abends werden wir dann die Gassen von Ghanerao erkunden - Hotelübernachtung



Aben-  
teuer  
Natur  
weltweit

## 9. Tag: Ghanerao – Kumbhalgarh (F/M/-)

Unsere heutige Wanderung startet in Richtung Kumbhalgarh und durch kleine Dörfer, bis wir den Kumbhalgarh Nationalpark erreichen. Dieser herrliche Wald ist das Zuhause von Antilopen und Wildschweinen, welche wir mit ein bisschen Glück zu Gesicht bekommen werden. Zudem gibt es eine große Artenvielfalt an Vogelarten. Wir passieren ein kleines Wasserreservoir, welches unter dem Namen „The crocodile lake“ bekannt ist, wo wir die Möglichkeit haben, Krokodile bei Ihrem Sonnenbad zu beobachten. Die letzte Stunde unserer Tour führt bergauf bis zu unserem Fahrzeug. Wir werden am frühen Nachmittag am Hotel zurück sein.

Später am Nachmittag besuchen wir die majestätische Festung Kumbhalgarh, von welcher behauptet wird, sie sei nach der Großen Mauer von China die größte der Welt. Sie wurde im 15. Jahrhundert auf 1914 m über dem Meeresspiegel erbaut, eingebettet zwischen dreizehn Berggipfeln der Aravali-Gebirgskette und steht heute für die Pracht der Vergangenheit. Die massive Festung, welche von einer 36 km langen Mauer umgeben ist, hat sieben majestätische Tore und sieben Wälle. Abgerundete Bastionen und hohe Wachtürme stärken die Zinnmauern des Forts und machen sie damit unangreifbar. Innerhalb der Festung sind viele prächtige Paläste und eine Reihe von Tempelruinen zu besichtigen. Kumbhalgarh bietet eine hervorragende Aussicht auf die Landschaft, wo viele historische Kämpfe ausgefochten wurden – Hotelübernachtung.

## 10. Tag: Kumbhalgarh – Udaipur (F/-/-)

Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg nach Udaipur und beziehen dort zunächst unsere Hotelzimmer. Später treffen wir uns zur Stadtbesichtigung von Udaipur, der Hauptstadt von Mewar. Am Ufer des Lake Pichola und umgeben von den Aravali Hügeln finden sich zahlreiche Paläste, unter ihnen der Stastpalast, welcher als einer der größten Palastkomplexe der Welt gilt. Der See bietet hierfür eine romantische Kulisse! Der Stadtpalast vereint viele Gebäude, welche zu verschiedenen Zeiten hinzugefügt wurden - Hotelübernachtung.

## 11. Tag: Udaipur – Jaipur (F/-/-)

Die siebenstündige Fahrt bringt uns nach Jaipur, wo wir direkt zum Hotel fahren werden. Es bleibt noch Zeit für eigene Erkundungen – Hotelübernachtung.

## 12. Tag: Jaipur (F/-/-)

Der rosafarbenen Häuser wegen wird es auch Pink City genannt. Jaipur ist nicht nur einer der wichtigsten Anziehungspunkte Indiens, es ist ein Wunder der Stadtplanung! Das im 18. Jhdt. hier entstandene traditionelle Handwerk der Goldschmiede, Metallbearbeitung, Färber, Steinschnitzer, Töpfer, Lederhandwerker und Miniaturmaler ist bis heute lebendig geblieben. Jaipur selbst lebt, hat Flair und Charme, Neu und Alt verbinden sich hier zu einer harmonischen Symbiose. Im Zentrum der Palast der Winde (Hawa Mahal) mit einer bemerkenswerten Architektur: Dem Gott Krishna geweiht, gleicht er einer Krone. Das Hawa Mahal eröffnete den dort lebenden Hofdamen eine ausgezeichnete Aussicht auf die Geschehnisse der Stadt, bot ihnen Abwechslung und Unterhaltung im eher tristen Alltag, der sie die Zimmer kaum verlassen ließ. Im Anschluss geht es hinauf in das Fort von Amber; die Burg mit ihren Palästen flüstert Ihnen leise ins Ohr wie es damals war, als noch Maharadschas ein und aus gingen. Das Stadt-Museum bildet den Abschluss unseres Tages – Hotelübernachtung.



### 13. Tag: Jaipur – Bharatpur (F/-/-)

Eine ca. 4-stündige Fahrt bringt uns heute nach Bharatpur. Im 18. Jahrhundert gründete der Maharadscha Suraj Mal in Bharatpur seine Residenz. Einst galt es als Hauptstadt der Jat Maharadschas und hat bis heute viel zu erzählen. Die einst mächtige Stadt dieser Region hat eine wichtige Rolle in der Geschichte von Rajasthan gespielt. Heute ist Bharatpur für den Keoladeo Nationalpark besser bekannt, der auch zum UNESCO Welterbe gehört und eine einzigartige Vogelwelt zeigt (ca. 375 Vogelarten). Das Gebiet umfasst etwa 29 km<sup>2</sup> und etwa 11 km<sup>2</sup> sind mit Wasser bedeckt. Dieses Gebiet zieht nicht nur Vögel von Indien sondern auch von Plätzen wie Europa, Sibirien, China und Tibet an. Der Park beherbergt auch verschiedene Rotwildarten und auch die Pythonschlangen können mit etwas Glück an einigen Plätzen gesehen werden – Hotelübernachtung.

### 14. Tag: Bharatur - Agra (F/-/-)

Nach einer kurzen Fahrt erreichen wir den prächtigen Palast des Moghuls König Akbar "Fatehpur Sikri", der unser erstes Highlight des heutigen Tages sein wird. Agra war für nur 16 Jahre die Hauptstadt unter Moghul König Akbar. In einem kleinen Dorf Sikri prophezeite ein heiliger Einsiedler namens Shaikh Salim Chishti, dass der König Vater von drei Söhnen werden würde. Als diese Prophezeiung wahr wurde, war Akbar so von Sikri und der Heiligkeit des Shaikh überzeugt, dass er eine neue Hauptstadt zu Ehren seiner Segnung erbauen ließ. Wir verbringen einige Zeit in Fatehpur Sikri, um die wundervollen Paläste zu besuchen bevor wir uns auf den Weg nach Agra machen und dort unser Hotel beziehen.

Später am Nachmittag besuchen wir die Agra Festung, welche am westlichen Ufer des Flusses Yamuna errichtet wurde. Akbars prächtige Festung dominiert das Zentrum der Stadt. Das Gebäude wurde ursprünglich vom Sohn des Sher Shah, einem Moghul-König, erbaut, die vorliegende Struktur verdankt jedoch Akbar, der die Mauern und Tore und das erste Gebäude im Inneren errichten ließ – Hotelübernachtung.

### 15. Tag: Agra – Delhi – Rückflug (F/-/-)

Agra ist die Heimat des Taj Mahal - Die Stadt Agra, der Inbegriff der großen Mogulzeit, gilt bis heute als die Verkörperung der königlichen Gnade, imposanten Architektur und Macht. Das Taj Mahal Mausoleum der Kaiserin Mumtaz Mahal wurde von ihrem geliebten Mann Schah Jahan erbaut. Es wird oft als "Traum in Marmor" beschrieben und wird am besten morgens besucht. Der restliche Vormittag steht Ihnen für individuelle Aktivitäten zur Verfügung.

Am Nachmittag brechen wir dann zum Flughafen nach Delhi auf, gegen Mitternacht (je nach Flugplan) treten wir unseren Rückflug nach Deutschland an.

#### Hinweis:

Aufgrund örtlicher Gegebenheiten kann eine Routenumstellung bzw. -änderung erforderlich werden.

#### Allgemeine Zahlungsmodalitäten

- Zehn Tage nach Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig (wenn nicht anders vereinbart)
- Vier Wochen vor Reisebeginn wird die Restzahlung fällig (wenn nicht anders vereinbart)
- Bei Reisen, die mit einer Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben sind, ist für den Fall des Nichterreichens ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 Tage vor Reisebeginn möglich.

Stand 09/2019